

Presseinformation

30. April 2024

Theater, Kabarett, Lesungen und ein Zeitzeuginnen-Gespräch

Von den Science Busters in Ziersdorf bis zu Anna Hackl in St. Pölten

Am Donnerstag, 2. Mai, spielen die Science Busters im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf für Kinder ab zehn Jahren ihre Wissenschaftsshow „Wer nichts weiß, muss alles glauben!“. Beginn ist um 10.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Am Freitag, 3. Mai, liest Hubsi Kramar ab 19 Uhr im Theater am Steg in Baden unter dem Motto „The Best of“ Auszüge aus Prosatexten und Theaterstücken des Badener Autors Hermann Schadler. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Leopold Fuhrmann am Saxophon. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

Ebenfalls am Freitag, 3. Mai, setzt das Lastkrafttheater seine diesjährige Tournee mit Hermann Bahrs Lustspiel „Das Konzert“ in der Regie von Nicole Fendesack in Blumau-Neurißhof fort; Beginn am Denkmalplatz ist um 19 Uhr. Am Samstag, 4. Mai, folgt ab 18.30 Uhr eine weitere Aufführung am Leopold-Figl-Platz in Sitzenberg-Reidling. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0699/11127543 und 0676/6947625, e-mail info@lastkrafttheater.com und www.lastkrafttheater.com.

Am Samstag, 4. Mai, bringt das Ensemble 21 ab 19 Uhr im Kammgarnsaal Möllersdorf Antoine de Saint-Exupéry's „Der kleine Prinz“ in einer Bearbeitung von Rita Luksch zur Aufführung. Musikalisch begleitet wird der Abend von der Bratschistin Amélie Sophie Persché; der eigens für das Stück erstellte Experimentalfilm stammt von Erich Heyduck. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 050355/380 und e-mail tickets@traiskirchen.gv.at.

Am Samstag, 4. Mai, sind auch Manuel Rubey und Simon Schwarz zu Gast in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk, wobei „Das Restaurant“ gleich zwei Mal seine Pforten öffnet – um 16 und 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der

Presseinformation

Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/54060, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Kabarett gibt es am Samstag, 4. Mai, auch im Stadtsaal von Mistelbach, wo Alex Kristan im Rahmen der „Kabaretttschiene Mistelbach“ ab 19.30 Uhr seine „50 Shades of Schmä“ zeigt. Nähere Informationen unter 02572/2515-5261 und e-mail kultur@mistelbach.at; Karten unter <http://karten.mistelbach.at>.

Zwei Tage nach ihrem Auftritt im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, am Samstag, 4. Mai, sind die Science Busters mit „Planet B“ zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf; Beginn ist um 20 Uhr. Karten u. a. im Café ExtraZimmer unter 02713/824213 und e-mail kaufhaus.hoegl@gmx.at; nähere Informationen unter www.dorfgemeinschaftshaus.at.

Das Landestheater Niederösterreich lädt am Samstag, 4. Mai, ab 19.30 Uhr zur Premiere der Uraufführung „Unerwartete Gemeinsamkeit“ in die Glanzstoff-Konerei in St. Pölten: Das „Bürger*innentheater“ unter der Leitung von Nehle Dick beschäftigt sich darin anlässlich des 60-Jahre-Jubiläums des „Gastarbeiter-Abkommens“ aus dem Jahre 1964 mit der Frage, was Menschen über die Grenzen von Nationen, Religionen und Mentalitäten hinweg verbindet. Folgetermine: 7., 8., 10., 24. und 29. Mai sowie 1. Juni jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Auch im Stadttheater Mödling steht am Samstag, 4. Mai, eine Premiere auf dem Spielplan: Gespielt wird ab 19.30 Uhr die Satire „Network“ von Lee Hall nach dem 1976 entstandenen Film von Paddy Chayefsky; inszeniert hat die österreichische Erstaufführung Felix Metzner. Weitere Spieltage: 9. bis 11., 14. und 16. bis 18. Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 12. Mai ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

Eine weitere Premiere am Samstag, 4. Mai, geht im Theater Forum Schwechat über die Bühne, wo ab 20 Uhr „Vatertag – Die Frauen schlagen zurück“, eine schwarze Komödie von A.-B. L. S. Teufel in einer Inszenierung von Marius Schiener, zu sehen ist. Gespielt wird die als Antwort auf „Muttertag“ konzipierte Eigenproduktion in Folge am 7., 14., 15., 23., 24. und 25. Mai sowie 8. und 11. Juni jeweils ab 20 Uhr bzw. am 12. Mai und 9. Juni jeweils ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Presseinformation

Wenn Stift und Stadt Klosterneuburg am Samstag, 4., und Sonntag, 5. Mai, jeweils ab 10 Uhr in das Mittelalter eintauchen, dann umfasst das Mittelalterfest u. a. das Schauspiel „Von Boten, Ärzten und Kühen“ der Schaukampfgruppe Dreynschlag, „Gauklerey“ mit Alex, „Zauberey“ von Solaris, Possenreißerei von Halibux und das Theater Vagant für das jüngste Publikum. Der Eintritt auf das Festgelände ist frei; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter www.klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at/event/mittelalterfest.

Am Sonntag, 5. Mai, spielt das Figurentheater Eva Hesse im Rahmen von „MiMiS Sonntag“ ab 15 Uhr im Stadtsaal Mistelbach für Kinder ab drei Jahren „Das Wiesenwunder“ rund um eine kleine Biene und eine gefräßige Raupe. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300, e-mail karten@mistelbach.at und www.puppentheatertage.at.

Ebenfalls am Sonntag, 5. Mai, stellt Dr. Rudolf Maurer ab 18.30 Uhr im Theater am Steg in Baden das Buch „Geschichte der Stadt Baden bei Wien“ vor. Nähere Informationen beim Kral Verlag unter 02672/82236 und www.kral-verlag.at.

Am Dienstag, 7. Mai, folgt im Theater am Steg in Baden „Hobt's mi gern!“, das mittlerweile elfte Solokabarett von Regina Hofer; Beginn ist um 19 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Schließlich lädt das Museum Niederösterreich in St. Pölten am Dienstag, 7. Mai, ab 10 Uhr zum nächsten Zeitzeugenforum „Erzählte Geschichte für Schulen“. Zu Gast ist diesmal Anna Hackl, deren Familie 1945 zwei aus dem Konzentrationslager Mauthausen entkommene Offiziere der Roten Armee vor der „Mühlviertler Hasenjagd“ versteckte. Nähere Informationen und Anmeldung unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und auf www.museumnoe.at.